

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser aktueller Newsletter informiert über den weltweiten Ausbau der Photovoltaik-Produktionskapazitäten angesichts des erwarteten Weltmarkt-Wachstums von rund 30 %. Außerdem weisen wir auf drei wichtige Studien hin:

Der neue Jahresbericht des „Photovoltaic Power System“-Programms der internationalen Energieagentur (IEA PVPS) liefert detaillierte Informationen zu Märkten und Technologien.

Der aktuelle PV Grid Parity Monitor von Creara (Madrid, Spanien) zeigt, wo gewerbliche PV-Anlagen Netzparität erreicht haben.

Und die bislang umfangreichste Studie über Ersthelfer von Elektroautos zeigt, wie wichtig die Photovoltaik für die Elektromobilität ist.

Steigende Photovoltaik-Nachfrage sorgt für deutlichen Ausbau der Produktionskapazitäten

Laut der Prognose von IHS Inc. wird der weltweite PV-Zubau 2015 voraussichtlich deutlich steigen und die Nachfrage um 30 Prozent wachsen. Vor diesem Hintergrund überrascht es wenig, dass die führenden Produzenten im großen Stil neue Produktionslinien in Betrieb nehmen oder zusätzliche Kapazitäten ankündigen.

JinkoSolar hat diese Woche offiziell den Betrieb seiner neuen Photovoltaik-Fabrik in Penang (Malaysia) aufgenommen und geht davon aus, innerhalb von zwei Monaten die volle Produktionsleistung von 500 MW (Solarzellen) bzw. 450 MW (Solarmodule) pro Jahr zu erreichen. [Mehr](#)

BYD, JA Solar, Gintech und Panasonic haben den Ausbau der Produktion um insgesamt knapp 2 Gigawatt angekündigt, was etwa dem Volumen des deutschen Marktes entspricht.



IHS rechnet im laufenden Jahr in der Photovoltaik-Wertschöpfungskette mit einem Bruttogewinn von 5 Milliarden US-Dollar. Das wäre doppelt so viel wie 2014 und ein Vierjahres-Rekord. Bild: JA Solar

Angekündigter Ausbau der Produktionskapazitäten im Überblick:

[BYD kündigt Bau von Photovoltaik-Modulfabrik mit 400 MW in Brasilien an](#)

[JA Solar und Essel Infraprojects unterzeichnen MoU für ein Joint Venture mit 500 MW](#)

[Panasonic will Photovoltaik-Modulproduktionsleistung auf ein Gigawatt ausbauen](#)

[Gintech Energy will Solarzellen-Fabrik mit 350 MW in Thailand bauen](#)

IEA-Jahresbericht 2014:

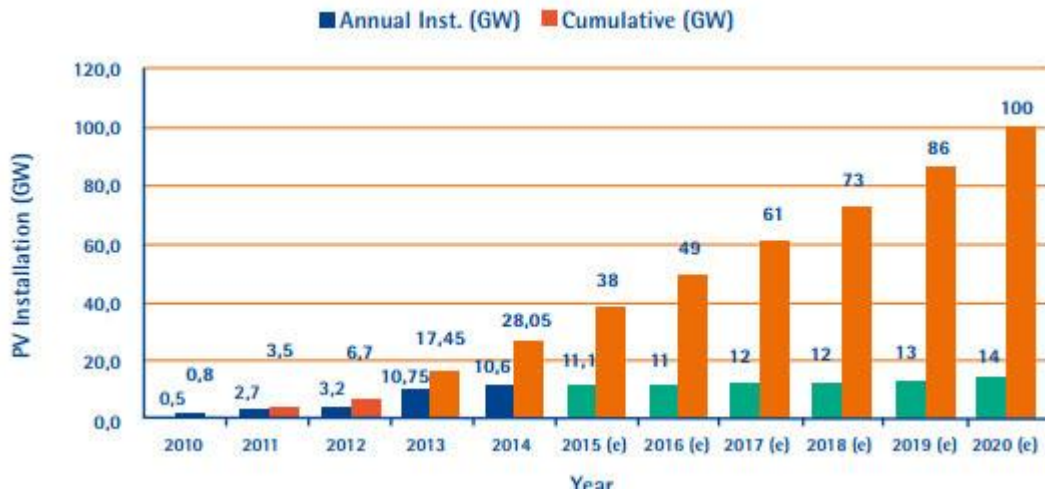
Photovoltaik deckte erstmals mehr als ein Prozent des weltweiten Strombedarfs

Das „Photovoltaic Power System“-Programm der internationalen Energieagentur (IEA PVPS) hat am 26.05.2015 den Jahresbericht für 2014 veröffentlicht. Das Technologie-Kooperationsprogramm liefert unabhängige, verlässliche Informationen zum weltweiten Photovoltaik-Ausbau und den Herausforderungen des Marktes.

„Neben dem wichtigen Marktwachstum ist die Photovoltaik auch hinsichtlich der Kosten immer wettbewerbsfähiger geworden und inzwischen eine der günstigsten Arten der erneuerbaren Stromerzeugung. Die Stromgestehungskosten liegen im besten Fall bereits unter 6 US-Dollar pro Kilowattstunde“, kommentiert der Vorsitzende Stefan Nowak.

Der Bericht informiert über Kooperations-Projekte der IEA PVPS und länderspezifische Entwicklungen. Ziel des Netzwerks ist die globale Zusammenarbeit im sich rasch entwickelnden Technologiefeld Photovoltaik.

Download des kompletten Berichts: <http://www.iea-pvps.org/>



Aus dem Jahresbericht des IEA PVPS. Die Experten rechnen in China 2020 mit einer insgesamt installierten Photovoltaik-Leistung von rund 100 Gigawatt

Anzeige

New O&M challenges: SunPower, First Solar, Sun Edison and EDF Renewable Services



The PV market has evolved enormously since the first major plants came online in Europe, and this has meant big changes in O&M. SunPower, First Solar, Sun Edison and EDF Renewable Services discuss how they are adapting their O&M practice and strategy for European and global markets in 'The Future of European O&M as PV Markets Go Global', available now.

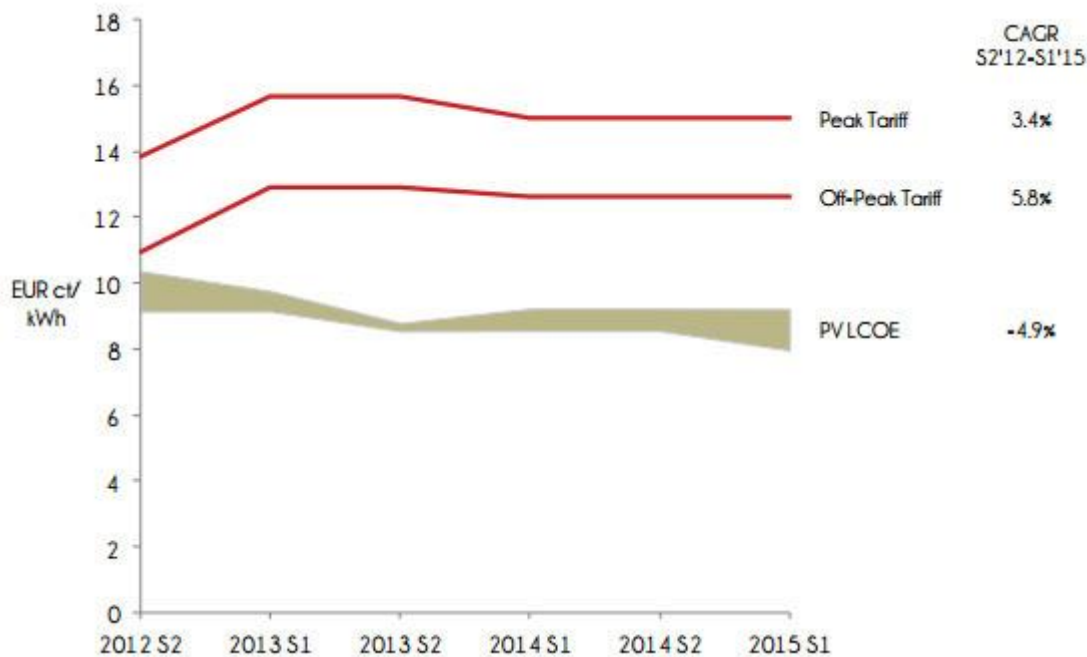
As Martin Smirl, Senior Manager of Operations at Sun Edison, comments: "Without best practices in O&M, you risk revenue streams from the PPAs, the RECs, or the performance guarantees." So in the changing PV market, how are these key companies securing a good ROI during the operation of their portfolios? Take a look at the whitepaper to find out!

PV Grid Parity Monitor:

Komplette Netzparität für gewerbliche PV-Anlagen in Deutschland und Italien erreicht

Creara (Madrid, Spanien) hat die zweite Ausgabe des "PV Grid Parity Monitor" (GPM) veröffentlicht, der sich dem Segment der gewerblichen Photovoltaik-Anlagen (30 kW) widmet. Demnach sind die Installationskosten und Zinsen in Deutschland und Italien niedrig, Netzstrom hingegen teuer, was zu kompletter Netzparität führt.

Die Preise für gewerbliche Solarstrom-Anlagen in Deutschland zählen zu den weltweit niedrigsten, die Einzelhandels-Strompreise für gewerbliche Kunden in Deutschland sind besonders hoch. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz fördert den Solarstrom-Eigenverbrauch wirkungsvoll, denn die Vergütung für überschüssigen, eingespeisten Solarstrom ist niedriger als der Preis für Netzstrom. Die Einspeisevergütung wird monatlich gesenkt, bei mittelgroßen Photovoltaik-Anlagen derzeit um 1,4 % pro Monat. Für Gewerbekunden bedeutet das, dass sie im Juli 2015 pro Kilowattstunde Solarstrom 12 Eurocent erhielten, also deutlich weniger, als sie beim Stromversorger bezahlen.



Grafik aus dem PV Grid Parity Monitor: Die Stromgestehungskosten (LCOE) einer gewerblichen PV-Anlage, zum Beispiel in München, liegen deutlich unter den Kosten des Strombezugs. Und die LCOE sinken weiter

Umfangreichste Studie über Erstnutzer von Elektroautos: Für vier von fünf Besitzern einer Photovoltaik-Anlage ist die Nutzung von eigenem Solarstrom wichtig für die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs

Das Institut für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR, Köln) hat für die bislang größte und umfangreichste Studie zur Untersuchung von Erstnutzern von Elektrofahrzeugen in Deutschland: mehr als 3.000 private und gewerbliche Nutzer von Elektrofahrzeugen befragt.

Eines der zentralen Ergebnisse: Die privaten Nutzer betrachten Elektromobilität als Schnittstelle zu erneuerbaren Energien. 45 % der Befragten haben bereits eine Photovoltaik-Anlage, weitere 12 % planen innerhalb der nächsten zwölf Monate eine Installation. Dies spiegelt sich auch in der Motivation zur Anschaffung eines Elektrofahrzeugs wider: 81 % der Besitzer von Photovoltaik-Anlagen stufen die Nutzung des eigenen Solarstroms als wichtig für die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs ein. Lesen Sie die komplette Nachricht auf dem [eMobilServer](#).

Download der Studie: www.dlr.de



Interesse an der Elektromobilität und der Senkung der Umweltbelastung sind die wichtigsten Beweggründe für die Anschaffung eines E-Fahrzeugs. Aber auch günstigere Energiekosten pro Kilometer und der Fahrspaß am elektrischen Antrieb bewegten die Nutzer zum Kauf eines Elektro-Autos.

inter solar
connecting solar business | EUROPE

SolarServer.de / SolarServer.com / eMobilServer.de
Halle B2 ; Stand 359 / Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter. Rund 5.700 followers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der
Heindl Server GmbH
Kaiserstraße 137
D-72764 Reutlingen
Germany

Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de
URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: HRB 382398

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:
Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail
weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte
eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de